

Groß, Klein, Dick, Dünn- Ich mag mich, wie ich bin!

Von Sadie Fields (Text) und Emma Browjohn (Illustration)/ Gabriel Verlag 2003

Einleitung

Das Buch eignet sich sowohl für die Zwei- und Dreijährigen als auch für die Vier- bis Sechsjährigen. Mit wenig Text und in vielen animierten Bildern werden die äußeren Merkmale von Menschen in großer Vielfalt und kindgerecht gezeigt und erklärt.

Inhalt

Ob Körpergröße, Körperbau, Hautfarbe, Hand- oder Gesichtsform, alles wird auf einzelnen Seiten in Bild und Text thematisiert. Klapp- oder Schiebekarten animieren die Kinder, selber zu schauen, welche Vielfalt sich hinter jedem einzelnen Thema (z. B. Nasenformen) verbirgt. Das Buch zeigt Menschen verschiedensten Alters, verschiedener Hautfarbe, mit Hilfsmitteln wie Brille, Gehstock oder Rollstuhl und ohne. Kinder wissen, dass sie größer und älter werden, darum gibt es auf der vorletzten Seite Klappkarten für Mädchen und Jungen, die ihnen zeigen, welche Entwicklungsschritte noch vor ihnen liegen. Schön ist es, dass auch Seniorinnen und Senioren hier ihren Platz haben. Ganz am Ende des Buches gibt es für die naturwissenschaftlich begeisterten Kinder einen anatomischen Einblick. Zu sehen ist unser Skelett und die bekanntesten inneren Organe und deren Lage.

Was wird vermittelt?

Kinder können sich in diesem Buch mit ihren äußeren Merkmalen wiedererkennen. Es ist spannend zu entdecken, welche Vielfalt es gibt. Der Text unterstützt Kinder wie Erwachsene für Unterschiede die passenden Worte zu verwenden. Das Buch hilft spielerisch den Wortschatz der Kinder zu erweitern und gibt ihnen Sicherheit, Unterschiede treffend und wertschätzend zu benennen.

Das Buch regt dazu an, selbst Forscher zu werden und zu schauen, welche Vielfalt es in der eigenen Kindergruppe/ im Wohnumfeld gibt. Es bietet viele Anregungen, Vielfalt darzustellen und für bzw. mit Kindern zu gestalten.

Warum auch für TPP geeignet?

Kinder erfahren schon sehr früh, dass sie klein sind und dass sie wachsen. Ihr Körper ist für sie interessant und so können sie mit diesem Buch erkunden, welche Merkmale sie haben und worin sie sich unterscheiden. So kann schon mit den Jüngeren über die Vielfalt in der Kindergruppe gesprochen werden. Das Thema wachsen, groß werden spielt für die Zwei- und Dreijährigen schon eine wichtige Rolle, verbinden doch die Kinder damit, dadurch immer mehr zu können und mehr zu dürfen.

In der Kindertagespflege sind die Kinder nah an der Wohnumgebung. Hier sehen die Kinder auf den Spaziergängen viele Menschen: Junge, Alte, Große, Kleine, Menschen mit und ohne Hilfsmittel. Ein schöner Anlass um mit den Kindern beispielsweise über die Nachbarschaft, ältere Menschen und die Funktion von Hilfsmitteln ins Gespräch zu kommen.